



KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-STADT

**... damit aus Kindern
und Jugendlichen
keine Fälle werden!**

Mit großem Engagement wirkt der KJR in seinen 50 Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Benachteiligungen entgegen und ist anregender Freizeitort und Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Das finde ich gut!

WOLFGANG WENGER ▶

Kriminaloberrat

64 Jahre

Pressesprecher Münchner
Polizeipräsidium im Ruhestand



Mein Name ist Judith Greil. Ich arbeite als Gewerkschaftssekretärin bei der DGB-Jugend Bayern. Seit Mai 2019 bin ich ehrenamtliche Vorsitzende des Kreisjugendring München-Stadt.

◀ JUDITH GREIL

Gewerkschaftssekretärin

30 Jahre

DGB-Jugend

UNSERE THEMEN

Kinder und Jugendliche in ihrer Einzigartigkeit fördern, ihnen den Raum geben, sich auszuprobieren, ihre Talente, Interessen und Fähigkeiten herauszufinden, dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Alle jungen Menschen müssen gleichermaßen an Bildungs- und Freizeitangeboten teilhaben können. Dies ist ein wesentlicher Beitrag, um der zunehmenden gesellschaftlichen Spaltung in arm und reich entgegenzuwirken. Chancengerechtigkeit ist uns wichtig, deshalb ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen z.B. Sprachförderkurse, Sozialkompetenztrainings und unterstützen sie beim Übergang von der Schule in den Beruf.

Wolfgang Wenger besuchte schon in seiner Jugend eine KJR-Einrichtung

Erste Kontakte mit dem Kreisjugendring München-Stadt (KJR) hatte ich in meiner Jugend, da besuchte ich in meiner Freizeit oft die Einrichtung 's Dülfer im Hasenberg. Ab 1984 trainierte ich dort ehrenamtlich mehrere Jahre die Fußball-Mädchenmannschaft.

Auch in meiner Zeit als Jugendbeamter und dann als Pressesprecher der Polizei München gab es viele Berührungspunkte mit dem KJR. Seit 2003 berate ich den KJR-Vorstand als Kuratoriumsmitglied.

Ich schätze die Arbeit des KJR sowohl in beruflicher Hinsicht (die Jugendbeamten der Polizei pflegen gute Kontakte und bewährte Kooperationen mit den KJR-Einrichtungen) als auch fachlich.

Judith Greil ist seit 2019 ehrenamtliche Vorsitzende des KJR

Kulturelle Vielfalt und Partizipation werden beim KJR groß geschrieben. Wir stärken mit pädagogischen Bildungsangeboten die personalen, sozialen und kulturellen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Wir motivieren sie, sich einzubringen und selbstbewusst und selbstvertrauend ihren eigenen Lebensweg zu suchen und zu finden.

Der KJR ist aufgeschlossen für neue Erkenntnisse, bringt innovative Projekte auf den Weg und scheut sich auch nicht, Missstände aufzuzeigen. Wir sind mit unserer Arbeit immer am Puls der Zeit, ob das nun Medienpädagogik ist, mobile Bildungsprojekte, Nachhaltigkeit oder auch geschlechtsspezifische Arbeit. Das alles können wir nicht alleine stemmen. Sind Sie dabei?

WOLFGANG WENGER ▲

Kriminaloberrat

63 Jahre

Pressesprecher Münchner
Polizeipräsidium im Ruhestand

▲ JUDITH GREIL

Gewerkschaftssekretärin

30 Jahre

DGB-Jugend

Der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) im Bayerischen Jugendring, eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts, leistet anerkannte und bewährte Offene Kinder- und Jugendarbeit in seinen 50 Freizeitstätten und ist Träger von 8 Kindertageseinrichtungen. Der KJR ist der Zusammenschluss von etwa 70 Münchner Jugendverbänden und -gemeinschaften.

Geldauflagen sind für den KJR sehr wichtig, da diese Mittel zweckungebunden und somit frei verwendbar sind. Sie ermöglichen es uns, flexibel und lösungsorientiert auf Problemlagen und Bedarf zu reagieren und zusätzliche Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Kreisjugendring München-Stadt

Paul-Heyse-Str. 22
80336 München

Ihre Ansprechpartnerin:

Frauke Gnadl

Telefon 089 / 51 41 06 - 12

Fax 089 / 51 41 06 - 99 12

E-Mail f.gnadl@kjr-m.de

Internet www.geldauflagen-kjr.de

Konto für Geldauflagen

Stadtsparkasse München

IBAN DE59 7015 0000 0000 1453 83

BIC SSKM DEMM



Gefördert aus Mitteln der
Landeshauptstadt München

